

Familiensonntag auf Burg Lüdinghausen

**SONNTAG
12.7.2026**

„Eine Burg – drei Türme“

BURGTURM HISTORISCH

Leitung: Freunde der Burg Lüdinghausen e.V.

Entdeckt als Familie die geheimnisvollen Türme der Burg Lüdinghausen! Bei kurzen Führungen erfahrt ihr spannende Geschichten über den etwas versteckten Wohnturm, über den höchsten Turm der Burg, den einst über 40 m hohen Bergfried und den Eingangsturm aus dem Jahr 1880.

Im Gewölbekeller warten Märchen von Türmen, im Kapitelsaal laden alte Spiele zum Mitmachen ein.

SEHEN – HÖREN – SPIELEN:

Ein erlebnisreicher Familientag voller Geschichten, Entdeckungen und Spaß rund um die Türme der Burg.



BURGTURM MODERN

Leitung:

Funkamateure des DARC Ortsverbands Lüdinghausen

Funk aus dem Burgturm – schauen Sie vorbei! Seit 2002 haben wir Funkamateure unser Clubheim im Turm der Burg Lüdinghausen. Alles wurde von unseren Mitgliedern selbst ausgebaut – und genau von hier funken wir in die ganze Welt.

Zu den Lüdinghauser TurmTage 2026 öffnen wir unsere Tür und laden Jung und Alt herzlich ein, unser Hobby live zu erleben.

Euch erwartet:

- Ein Blick in unser Clubheim oben im Turm
- Einblicke in Funktechnik – von klassisch bis modern
- Weltweite Funkverbindungen zum Mitlauschen
- Ein kleiner Löt-Workshop für Kinder
- Morsediplom zum Mitmachen

Kommt einfach vorbei, entdeckt den Amateurfunk im historischen Ambiente. Burgfreunde und Funkamateure freuen sich auf euren Besuch ;-)

Termin: 12.7.2026, 11 bis ca. 16 Uhr

Treffpunkt: Burghof Burg Lüdinghausen

Adresse: Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**SONNTAG
13.9.2026**

Der Turm auf dem Flugplatz Borkenberge

Leitung: Ludger Wilde

Der Turm, oder in Fliegersprache der „Tower“, auf dem Flugplatz Borkenberge ist zwar nur rund 10m hoch, aber dennoch der höchste zu begehende Punkt auf dem Fluggelände. Von hier hat man einen wunderbaren Überblick auf die Start- u. Landebahn, die Rollwege und die Unterstellhallen für Motor- und Segelflugzeuge. Ein guter Überblick ist auch nötig, denn hier sitzt der sogenannte Betriebsleiter, der den Flugbetrieb beobachtet, der den startenden und landenden Flugzeugen Hinweise gibt und alle Flugbewegungen erfasst.

Bei hoffentlich gutem Wetter und viel Flugbetrieb soll der „Tower“ bestiegen werden. Wir können uns mit dem Betriebsleiter austauschen und dem Flugbetrieb zuschauen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich die übrige Infrastruktur des Flugplatzes anzusehen und in dem ein oder anderen Fluggerät auch mal Probe zu sitzen. Das Team des Flugplatzes Borkenberge freut sich auf euren Besuch.

Termin: 13.9.2026, 11 bis ca. 13 Uhr

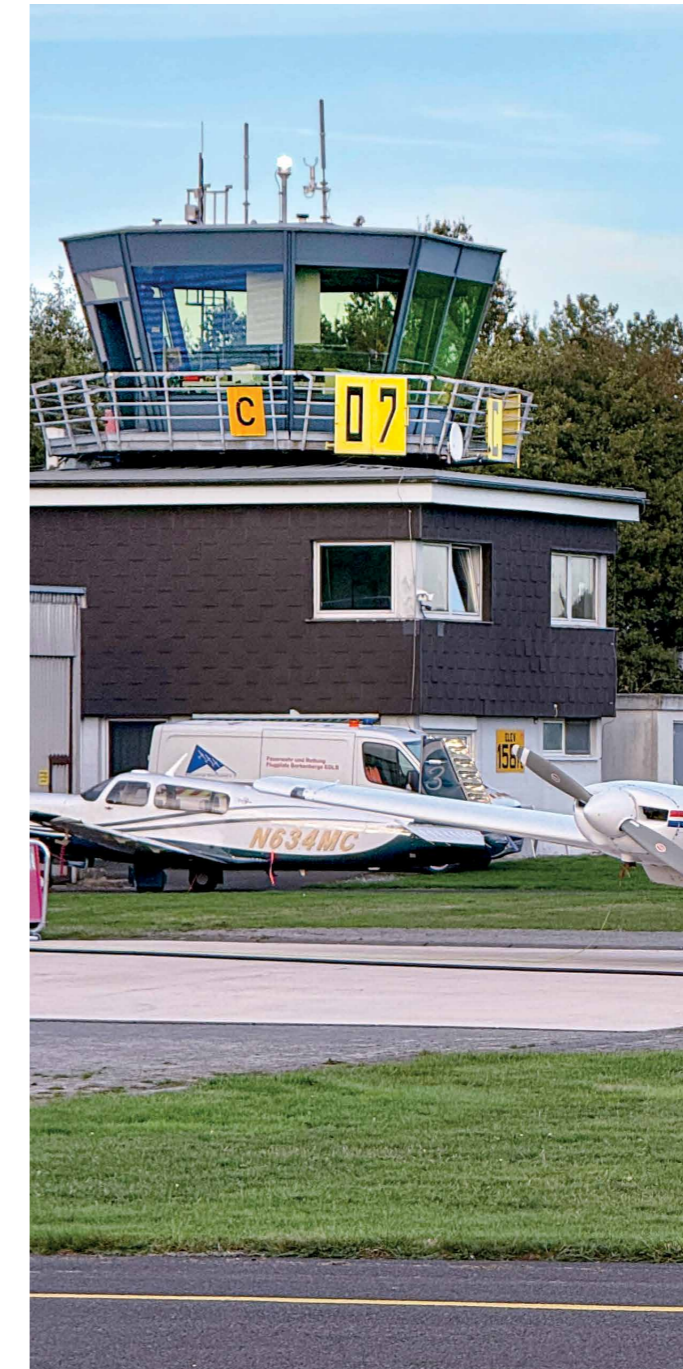
Treffpunkt: Eingang Flugplatz-Café

Adresse: Flugplatz Borkenberge, Leversum 86, 59348 Lüdinghausen

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich. (3 Gruppen je 10 Personen)

Anmeldung:

Kulturbüro unter m.goetsch@stadt-luedinghausen.de oder 02591/926-931



LÜDINGHAUSER TURMTAGE 2026

TURM TAGE

LÜDINGHAUSEN

9. Mai
14. Juni
12. Juli
13. September

GESCHICHTE, FUNKTION UND BEDEUTUNG

Türme prägen seit Jahrhunderten das Bild unserer Stadt. Sie sind weithin sichtbar, Orientierungspunkt, Wahrzeichen und Zeugnisse unterschiedlicher Epochen. Doch Türme sind weit mehr als nur markante Bauwerke – sie erfüllten und erfüllen ganz konkrete Funktionen.

Ob Glaube, Versorgung, Überwachung oder Verteidigung: Jeder Turm erfüllt eine eigene Aufgabe und steht für einen wichtigen Abschnitt unserer Stadtgeschichte. Zusammen erzählen sie von Wandel, Fortschritt und Gemeinschaft.

Im Rahmen jeder einzelnen Besichtigung lernen Sie die unterschiedlichsten Türme und deren unterschiedliche Funktionen kennen – Schritt für Schritt, Stufe für Stufe.

Mit den Lüdinghauser Turm-Tagen beteiligt sich das Kulturamt an dem übergeordneten Thema aller Kulturämter des Kreises „Heimat (er)leben: Türme. Tore. Touren.“

Viel Spaß bei unseren Turm-Abenteuern wünscht Ihnen Ihr Kulturbüro der Stadt Lüdinghausen.

**SONNTAG
9.5.2026**

Kirchturm St. Felizitas

Leitung: Michael Kertelge

Der Felizitas-Kirchturm ist bis zum Wetterhahn 87,5 Meter hoch. Gebaut wurde er aus Baumberger Sandstein von 1515 bis 1558. Eine kürzere Bauzeit wäre möglich gewesen. Doch verhinderten die Täufer-Unruhen in Münster eine schnellere Fertigstellung („wegen der Doperei blieb der Bau so lang staen“, Inschrift auf einer Turmsäule). Der Aussichtspunkt, ein Rundgang zu allen vier Himmelsrichtungen, wird nach ca. 200 Stufen erreicht. Auch zur Zwischenebene, (dem Langhaus), gibt es Informationen zu Tieren (Vögel und Fledermäuse) und zur Baugeschichte.

Von oben auf ca. 50 Meter Höhe bietet sich ein wunderschöner Panoramablick auf die Stadt, ins Münsterland und bis ins Ruhrgebiet.

Darüber hinaus gibt es Informationen zur historischen Uhr im Kirchturm und zu den sechs Glocken (Vier Glocken im Turm, die schon über 500 Jahre alt sind und zwei Glocken außen am Turm).

Letztere sorgen für die Töne bei den Viertel-, Halb- und den ganzen Stundenschlägen.

Der Rundgang auf den Turm ermöglicht einzigartige Einblicke auf die Stadt, die man „von oben“ auf spannende und ganz „andere“ Erfahrung erlebt.

Rückfragen bitte gerne über:

Kertelge-m@bistum-muenster.de

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl. Je Führung können 25 Personen teilnehmen, Kinder bitte mit einem erwachsenen Begleiter. Geeignetes Schuhwerk erleichtert die Besteigung.



Foto: Julian Borgmann

Termin: 9.5.2026

11.00 Uhr und 15.00 Uhr,

Dauer ca. 75 – 90 Minuten

Treffpunkt: Paradies an der Nordseite gegenüber „Bistro 10“

Anmeldung:

Kulturbüro unter m.goetsch@stadt-luedinghausen.de oder 02591/926-931

Trafo-Turm-Tour „Mit dem Fahrrad zu den Landmarken der Elektrifizierung Lüdinghausens“

Leitung: Ludger Schröer

Gerade einmal 100 Jahre sind vergangen, dass in den Haushalten und auf den Höfen in Lüdinghausens Bauerschaften Glühbirnen die Petroleumlampen ablösten und Strom das Arbeiten in Stall und Scheune revolutionierte. Doch die dafür notwendigen Masten, Freileitungen und Trafostationen wurden von heftigen Protesten gegen die Verunstaltung des Landschaftsbildes begleitet. Heimatschützer hatten andere Vorstellungen von ästhetisch schönen Trafotürmen als die Elektroindustrie. Im Ergebnis entstanden vielfältige Architekturen, die heute das Münsterland bemerkenswert unauffällig auf ganz besondere Weise bereichern.



**SONNTAG
14.6.2026**



Aber in unserem Alltag leben wir schon so lange an ihnen vorbei, dass sie für nicht wenige von uns inzwischen unverständliche Hieroglyphen sind. Und mit der Erdverkabelung droht der schleichende Abriss dieser faszinierenden Turmbauten.

Wir machen uns auf den Weg in die nahe Umgebung, werden vier Trafotürme entdecken und lassen uns über ihre Funktion und Baugeschichte aufklären.

Tourlänge: 20 km (geeignet für jedes Alter)
begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: Parkplatz Burg Vischering
Berenbrock 1, 59348 Lüdinghausen

Start: 11 Uhr (Rückkehr ca. 13.30 Uhr)

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl

Anmeldung: Kulturbüro unter 02591/926-931 oder m.goetsch@stadt-luedinghausen.de